



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **012/2016**

Produktbereich/Betriebszweig:
14 Umweltschutz
Datum:
03.02.2016

Tagesordnungspunkt:

Aufbau einer kreisweit einheitlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Beschlussvorschlag:

Die Kosten für eine zweite Ladestation werden im Haushalt 2016 mit aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für eine E- Ladesäule pro Kommune übernimmt der Kreis Coesfeld.

Der Richtpreis für jede weitere E- Ladesäulen liegt bei 7.150 € bei einer Sammelbestellung über den Kreis Coesfeld.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	17.02.2016	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Mahnke

Sachverhalt:

Der Kreis Coesfeld plant den Aufbau einer kreisweit einheitlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mit einem einheitlichen Abrechnungssystem, bei dem der Nutzer nur eine einzige Ladekarte benötigt. Die Umsetzung erfolgt mit Zustimmung der Bürgermeisterkonferenz.

Die Kosten für eine E- Ladesäule pro Kommune übernimmt der Kreis Coesfeld.

Jede weitere Ladesäule kann von den Kommunen zu einem vergünstigten Preis über den Kreis Coesfeld bezogen werden.

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Nottuln hat sich ein Projekt zum Thema Car- Sharing entwickelt. Konkrete Interessenten aus Appelhülsen treiben das Projekt voran. Deshalb wäre es in diesem Zusammenhang sinnvoll, zusätzlich zu einer E-Ladestation im Ortskern von Nottuln, auch eine Ladesäule in Appelhülsen zu installieren, um zu gegebener Zeit auf E-Fahrzeuge umzustellen zu können. Dies sollte bei der Standortfrage für die E- Ladestationen schon berücksichtigt werden.

Der Richtpreis für eine zusätzliche Ladesäule liegt bei 7.150 €.

Die Verwaltung stellt deshalb den Antrag, die Kosten in Höhe von 7.150 € im Haushalt 2016 mit aufzunehmen.

Verfasst:
gez. Bunzel, Petra

Fachbereichsleitung:
gez. Fuchte